



Tipps

Gute Aussichten!
Der Sommer naht – und mit ihm ganz viel Spiel und Spaß

Seite 15

KLEINE Kinderzeitung

kinderzeitung.kleinezeitung.at



Seite 9

Stars

Harry und Meghan: Das Baby ist da! Welchen Namen der Nachwuchs hat

Anpfiff!

Mit der Fußball-EM 2021 beginnt wieder die große Jagd aufs Tor. Auch die österreichische Nationalelf ist dabei.

Ob sie den Sieg holt, kommt aber auf die richtige Taktik an.

Seite 8/9



Seite 2/3

Einer der größten Dinos der Welt



Seite 4/5

Müllentsorgung: in die Tonne damit!



Seite 6/7

Das tierische EM-Orakel



Neues aus aller Welt



HALLO!

Mitfiebert, mitjubeln, mit-leiden: Bei der Fußball-EM liegen Freude und Leid nah beieinander. Einerseits die Begeisterung, wenn die Lieblingsmannschaft gewinnt. Andererseits die Enttäuschung, wenn das Daumendrücken nichts gebracht hat. Ich bin jedenfalls gespannt, wie es unserer Nationalelf ergehen wird. Mit welcher Technik dem Pokal nichts mehr im Weg stehen könnte, lest ihr auf den Seiten 8/9.

Eure Petra

Inhalt

4 WISSEN

6 TIERE

8 SPORT

10 RÄTSEL

Impressum: Seite 16

Cover: Adobe Stock (7), APA Picturedesk (2), Imago. 2-3: Adobe Stock (3), APA Picturedesk (2), Imago (2)

Die Kleine Kinderzeitung entsteht mit Unterstützung des Vereins Kinderbüro - Die Lobby für Menschen bis 14



Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Kleinen Zeitung



Neues

UNSERE WEBSITE!

Mehr Nachrichten aus aller Welt: Unter **kinderzeitung.at** halten wir dich auch unter der Woche auf dem Laufenden. **Kostenlos und jederzeit abrufbar.**

KLEINE Kinderzeitung ONLINE

Dino-Forscher haben Grund zur Freude: Endlich wissen wir, wie einer der größten Saurier der Welt ausgesehen haben könnte.

KATRIN FISCHER

Würde es heute noch Dinosaurier geben, müssten wir unsere Hälse wohl anständig nach oben recken. Denn manche Dinos waren nicht nur groß, sondern sogar alles überragend. Ein Saurier,

der vor etwa 95 Millionen Jahren mit sechs Meter langen Beinen durch die Gegend spazierte, wurde jetzt mit Bildern der Öffentlichkeit vorgestellt. Die neue Art heißt Australotitan cooperensis oder verein-

facht: Cooper (sprich: kuhpa). Denn die Knochen des Dinos wurden neben der Ortschaft Cooper Creek (sprich: krihk) in Australien gefunden. Der Riese aus der Vergangenheit soll bis zu 30 Meter lang gewesen sein - also länger als ein Zugwaggon!

SEHR VIEL ARBEIT

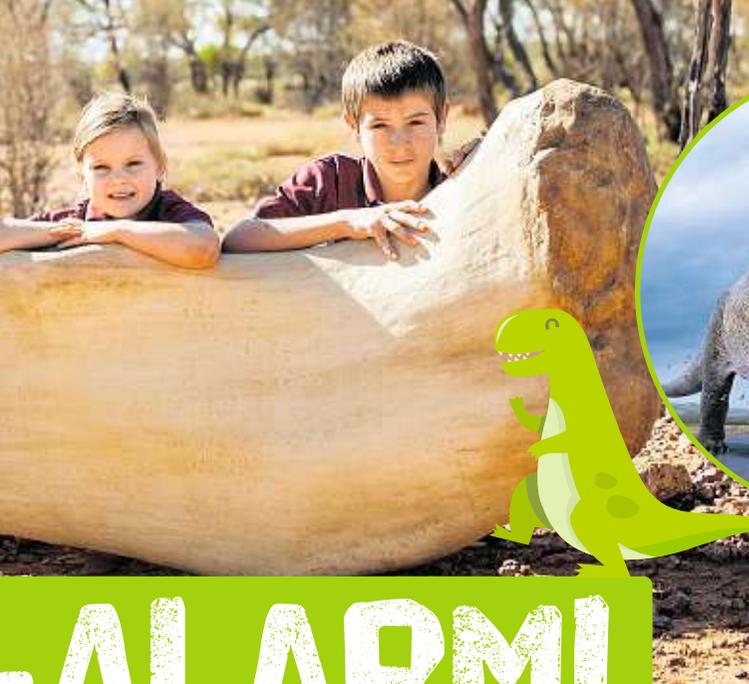
Wirklich neu sind die Überreste von Cooper

RÜCKZUG VOM CHEFSESSEL

ÖSTERREICH. Thomas Schmid hat diese Woche als Chef der ÖBAG aufgehört. Als ÖBAG-Chef hatte er die Kontrolle über wichtige Firmen, an denen der Staat Österreich einen Teil besitzt, zum Beispiel die Post. In den vergangenen Wochen hatte es viel Wirbel um Schmid gegeben. Zum einen hieß es, dass er diesen wichtigen Job nur bekam, weil er ein guter Freund von Bundeskanzler Sebastian Kurz sei. Außerdem hatte er am Handy mit anderen Politikern und Geschäftsleuten gemeine Sachen über die Menschen in Österreich und über Flüchtlinge geschrieben. Dafür hat sich Schmid im Nachhinein entschuldigt.

EINE STRASSE AUS PAPIER

SPANIEN. Um eine Autobahn zu bauen, kommt normalerweise jede Menge Zement zum Einsatz. In Spanien wird gerade eine andere Möglichkeit ausprobiert: verbranntes Papier, das statt Zement unter dem Asphalt verwendet wird. Denn verarbeitet man diese Asche richtig, sieht sie nicht nur so aus wie Zement, son-



Links: Kinder neben einem gefundenen Knochen. Oben: So könnte Cooper ausgesehen haben

-ALARM!



Wissenschaftler, die sich mit Dinosauriern und anderen ausgestorbenen Tieren und Pflanzen beschäftigen, nennt man Paläontologen. Sie wollen herausfinden, wie Tiere und Pflanzen vor vielen Tausenden oder Millionen Jahren gelebt haben. Denn dadurch können wir auch mehr darüber erfahren, wie sich das Leben auf der Erde entwickelt hat.

aber nicht. Die Knochen wurden nämlich schon vor 15 Jahren ausgegraben. **Die Paläontologin** Robyn Mackenzie und ihr Ehemann Stuart sind beim Zusammentreiben von Vieh zufällig auf die Knochen gestoßen. „Wir hätten nie gedacht, dass wir es dabei mit dem größten Tier Australiens und einem der größten der Welt zu tun hatten“, erklärt die Expertin.

Erst nach langjährigen Forschungen am Skelett konnten die Knochen zum Teil zusammengesetzt werden. Doch die

Arbeit ist noch lange nicht vorbei. Es wird noch einige Jahre dauern, bis alle Knochen aus der Erde befreit worden sind.



dern sie ist auch so belastbar. Aber nicht nur das: Papierasche ist auch umweltfreundlicher. Und wer weiß? Sollte dieses Projekt glücken, könnten die Häuser von morgen vielleicht auch aus dem Papier von heute entstehen.

DAS KOMMT MIR NICHT AUF DEN TELLER

ÖSTERREICH. Welche Gerichte mögen Kinder überhaupt nicht? Eine Umfrage unter 550 Eltern mit Kindern von 1 bis 15 Jahren ergab: Jedes fünfte Kind isst kein Gemüse. Aber auch unter Kindern, die Gemüse essen, werden bestimmte Gemüsearten abgelehnt: Kohlgemüse zum Beispiel. Dabei wäre eine gesunde Ernährung sehr wichtig. So bekommt man nämlich alle Vitamine für ein gutes Immunsystem.



Die Wörter der Woche

Hier erklären wir dir Wörter und Namen, die du in den letzten Tagen öfter gehört hast.

MAGAWA. So heißt eine Spürratte aus Kambodscha, die Landminen sucht. Das sind kleine, aber sehr gefährliche Bomben, die im Krieg eingesetzt werden. Magawa geht jetzt in den Ruhestand. Mit ihrem Spürsinn hat sie viele Leben gerettet.



WANDERELEFANTEN. Damit ist eine Herde Elefanten gemeint, die im Moment durch China wandert. Die 15 Tiere sind bereits mehrere Hundert Kilometer weit gekommen. Das sorgt für große Aufregung, denn Elefanten verlassen eher selten ihr Revier.



Eine kurze Geschichte des Mülls:
Woher er kommt - und wohin er im
besten Fall wieder geht.

KATRIN FISCHER

Seit es Menschen gibt, gibt es auch Abfall. Dinge, die man nicht mehr braucht, werden seit Anbeginn der Menschheit weggeworfen. Doch bei unseren Vorfahren sammelte sich lange nicht so viel Müll an wie bei uns heutzutage. Damals blieben höchstens ein paar Knochen und Steine übrig - alles wurde verwertet. Später im Mittelalter schütteten die Menschen ihren Müll einfach auf die Straße. Dort verrotteten die Reste langsam von selbst. Allerdings tummelten sich darin auch Krankheitserreger, die für die Menschen gefährlich waren.

PFERDE UNTERWEGS

Wie sah die Müllentsorgung zu Urgroßmutterns Zeiten aus? In Wien nutzte man vor 120 Jahren noch Pferdewägen, die eine Glocke besaßen. Diese Glocke wurde geläutet, damit die Menschen wussten, dass

der Müll abgeholt wird. Ab den 1920er-Jahren wurden dann zur Müllabholung vermehrt Autos eingesetzt. Und heute? Im Jahr 2021 produzieren wir immer mehr Müll. Das Problem: Viele Dinge, die wir entsorgen, brauchen sehr lange, bis sie verrottet sind.

**Daten: Bundesabfallwirtschaftsplan
(Klimaschutzministerium)**

17. Juni
Tag der
Müllabfuhr



Mist!

ein

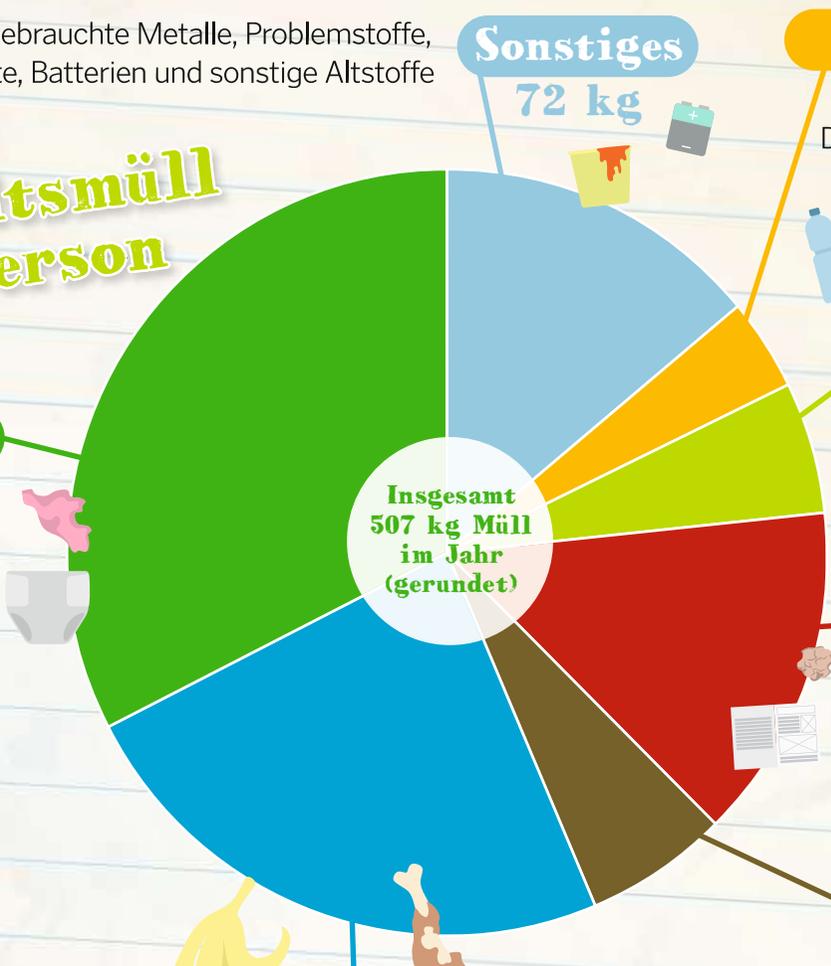
so



Holz, Textilien, gebrauchte Metalle, Problemstoffe, alte Elektrogeräte, Batterien und sonstige Altstoffe

Haushaltsmüll pro Person

Restmüll
165 kg
In die Restmülltonne wandern Dinge wie Staubsaugerbeutel, gebrauchte Windeln oder Zahnbürsten.



Kunststoffe
18,6 kg
Dazu zählen etwa Sackerln und Folienverpackungen.

Altglas
28 kg
Leere Glasflaschen und andere Einwegverpackungen bitte hierhin.

Altpapier
73,1 kg
Papier, Pappe, Karton: Das gehört ins Altpapier.

Sperrmüll
31,2 kg
Alte Möbel, gebrauchte Matratzen, kaputte Kinderwagen: Dinge, die sehr groß sind und viel Platz wegnehmen, landen auf dem Sperrmüll.

Biomüll
119,5 kg
In diese Tonne gehören trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen und Ähnliches.

Die Müllweltmeister
Mehr als zwei Milliarden Tonnen Abfall sammeln sich weltweit jedes Jahr an. Experten haben berechnet, dass sich mit dieser Menge in etwa 822.000 olympische Schwimmbecken füllen ließen. Unglaublich, oder? Den ersten Platz bei der Müllweltmeisterschaft belegen die USA. Dort ist eine Person durchschnittlich für 773 Kilogramm Müll im Jahr verantwortlich. Das entspricht dem Gewicht einer ausgewachsenen Kuh.



**Das tierische
EM-Orakel:
Wie Hellseher
mit Pfoten und
Tentakeln immer
wieder Fußball-
ergebnisse
erraten.**

KATRIN FISCHER

Mit Mathe die Zukunft vorausbe- rechnen

Es gibt Experten, die sogenannte Prognosen erstellen. Damit sind Vorhersagen gemeint, die mit Formeln und Zahlen berechnet werden. Die Experten sammeln dafür viele Informationen über Mannschaften und ihre Spieler. Verglichen wird zum Beispiel, wie viele Tore bei den letzten Spielen geschossen wurden.

Ein ausgezeichnete Geruchssinn, ein gutes Gehör oder eine schnelle Reaktion: Tiere sind uns Menschen um einiges voraus. Ihnen wird sogar ein Gespür für Katastrophen nachgesagt. Erdbeben zum Beispiel werden von einigen Tieren durch auffälliges Verhalten

im Vorhinein angezeigt. Faszinierend, oder? Auch in der Welt des Sports bringen sich die tierischen Hellseher ins Gespräch. So richteten sich bei der Fußball-WM 2010 alle Augen auf einen Kraken namens Paul, der in einem Aquarium in Deutschland wohnte. Während die deutsche Nationalelf eine Niederlage einsteckte, ging Paul als Sieger hervor: Er sagte den Ausgang vieler Spiele

richtig voraus. Vor den Spielen musste er dafür zwischen zwei Futterbehältern mit Miesmuscheln wählen, die jeweils die Flaggen der zwei gegnerischen Nationalteams trugen.

NACHFOLGE GESUCHT

Krake Paul ist mittlerweile verstorben. Seitdem wird nach einer würdigen Nachfolge gesucht. Einfach ist das nicht. So treffsicher wie Paul war bisher nämlich niemand. Für die Fußball-EM 2021 wagt sich dieses Jahr Elefantendame Yashoda in die Ziehung. Die 42-jährige

Tip



APA, Picturedesk (3), Adobe Stock (4), Privat

Dickhäuterin aus einem deutschen Tierpark soll den Ausgang der Spiele der deutschen Nationalmannschaft vorhersagen. Und wie? Diesmal kommt der Rüssel ins Spiel. Yashoda soll durch das Ziehen der Landesflagge den Sieger ermitteln. Na dann: Töröö und toi, toi, toi!



Die taube, weiße Katze Achilles war das Orakel der Fußball-WM 2018 in Russland. Drei Spielergebnisse sagte das Tier richtig voraus - beim vierten Mal lag es falsch



Hellsehen – geht das wirklich?
Nein. In die Zukunft zu sehen, ist leider unmöglich. Deshalb werden die Vorhersagen von Tieren auch nicht ernst genommen. Vielmehr geht es dabei um lustige Unterhaltung. Aber nicht nur. Bei solchen Dingen ist auch immer Geld im Spiel. Kommen die tierischen Hellseher ins Fernsehen oder in die Zeitung, freuen sich die Tiergärten und Zoos. Denn umso bekannter ein Tier ist, desto mehr Besucher wollen es sehen und kaufen sich Eintrittskarten.

tips

und

HELLSEHER



Krake Paul hat die Ergebnisse der Fußball-WM 2010 erfolgreich vorhergesagt. Seitdem wird für ihn eine würdige Nachfolge gesucht - bisher ohne Erfolg



Darf ich vorstellen, das ist ...



Puppi

Hallo, ich bin Emma (8) und das ist meine Ziege Puppi! Puppi wird heuer im Juni ein Jahr! Ich musste sie als Baby mit dem Fläschchen großziehen, weil ihre Mutter zu wenig Muttermilch hatte. Mit ihr kann ich tolle Spaziergänge durch den Wald machen!

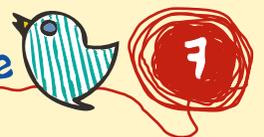
Möchtest du uns auch von deinem Haustier erzählen? Was magst du an ihm besonders? Und welche lustigen Eigenarten hat es?

Schick die Beschreibung und ein Foto von dir und deinem Tier bitte an: Kleine Kinderzeitung, Postfach 22, 8011 Graz. Oder per E-Mail an kinderzeitung@kleinezeitung.at.

Bitte schreib auch den Namen und die Telefonnummer deiner Eltern dazu.



Tiere



So werden

Wir siegen

Wie könnte Österreich bei der Fußball-Europameisterschaft gewinnen? Wir haben uns schlaugemacht und einige Tipps gesammelt.

MICHAELA KANATSCHNIG

Erstes Spiel:

Österreich gegen Nordmazedonien
Sonntag, 13. Juni 2021 um 18 Uhr

Zweites Spiel:

Niederlande gegen Österreich
Donnerstag, 17. Juni 2021 um 21 Uhr

Drittes Spiel:

Ukraine gegen Österreich
Montag, 21. Juni 2021 um 18 Uhr

Ungewaschene Socken tragen

Fans und Spieler sind manchmal dafür berüchtigt, dass sie bestimmte Kleidungsstücke für längere Zeit nicht waschen wollen, solange ihre Mannschaft gewinnt. Besonders beliebt sollen ungewaschene Socken sein. Welcher Spieler diesem stinkenden Aberglauben folgt, ist allerdings nicht klar.

Nicht an die Zukunft denken

Wichtige Spiele werden im Kopf entschieden. Das bedeutet, dass Fußballspieler nicht nur schnell und ausdauernd sein müssen, sondern auch fit im Kopf. Beim Mentaltraining geht es vor allem darum, an den Sieg zu glauben. Die Spieler dürfen nicht an die Zukunft denken und auch nicht an das, was war. Solche Gedanken rauben ihnen die Konzentration, die sie für das Spiel brauchen. „Im Hier und Jetzt bleiben“, nennen Mentaltrainer das.

Die Zahlen fragen

Österreich könnte morgen Fußballgeschichte schreiben. Sollte das Spiel gegen Nordmazedonien nicht mit einem Unentschieden enden, wäre das der erste Sieg, den Österreich jemals bei einer EM-Endrunde davontrug. Das gilt übrigens auch für den Gegner Nordmazedonien. Österreich ist, auch dank der beiden Siege in der Qualifikation, klarer Favorit in diesem Spiel. Und: Auf der Rangliste liegt Österreich auf dem 23. Platz – und Nordmazedonien nur auf Platz 62.



Zoe Van Ee (15 Jahre) ist Mittelfeldspielerin beim SK Sturm Graz



Rot sehen

Rot ist die Farbe der Sieger: Dass es zwischen den Ergebnissen auf dem Platz und den Ergebnissen der Trikotfarbe einen Zusammenhang gibt, wurde in mehreren Studien erforscht. Eine Universität in Großbritannien hat im Jahr 2008 herausgefunden, dass Fußballmannschaften in roten Trikots häufiger gewinnen. Damit hat Österreichs Mannschaft gute Chancen auf einen Sieg: Die Spieler haben nämlich schwarze Trikots für Auswärtsspiele und rote Leiberln für Heimspiele.

Eine Fußballerin fragen

Wie Österreich gewinnen kann? Ich denke, dass das Team zusammenarbeiten muss, weil einzeln hat Österreich gute Spieler. Und wenn die als Mannschaft zusammenarbeiten, könnten sie etwas reißen. Sie müssen schnell spielen, es sollte kein längeres Ballhalten geben. Ein schnelles Passen wäre wichtig, das gelingt oft auch gegen gute Mannschaften. Als gebürtige Niederländerin halte ich zwar ehrlich gesagt zu den Niederlanden – aber mit einem Unentschieden zwischen Österreich und den Niederlanden wäre ich auch zufrieden.

STAR GEFLÜSTER

EINE KLEINE SCHWESTER

Prinz Harry (36) und Herzogin Meghan (39) freuen sich über die Geburt ihrer Tochter. Sie heißt Lilibet Diana und wird Lili genannt werden. Archie (sprich: artschi) (2) ist endlich ein großer Bruder geworden.



GEGEN UNGERECHTIGKEIT

David Beckham, Billie Eilish, Claudia Schiffer und Pink wollen, dass Impfstoff gegen Covid-19 armen Staaten gespendet wird. Sie finden, dass der Impfstoff ungerecht verteilt ist. Deshalb schrieben sie einen offenen Brief an sieben Staats- und Regierungschefs.



BABY UNTERWEGS

Erst haben sie geheiratet, jetzt haben die Sängerin Sarah Engels (28) und der Fußballer Julian Engels (28) verkündet, dass sie ein Baby erwarten. Sarah ist im vierten Monat schwanger.



Adobe Stock (10), Traussnig, APA Picturedesk (3)

Stars



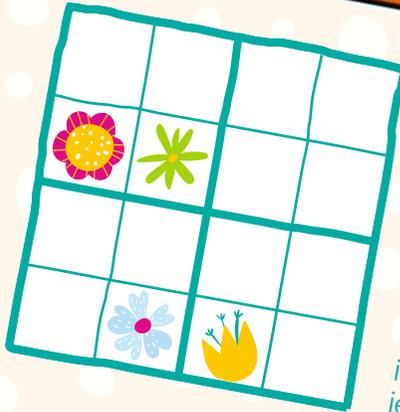
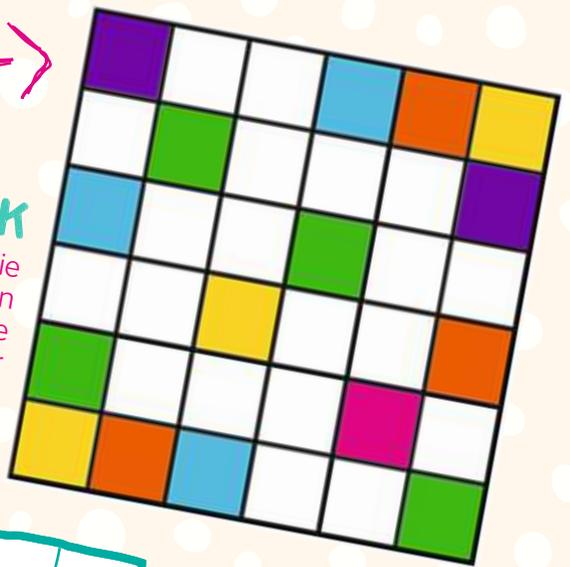
X-SUDOKU

Trage die Zahlen von 1 bis 6 so in das Gitter ein, dass jede Zahl genau einmal in jeder Reihe, in jedem Block und in jeder Diagonale vorkommt.



MOSAIK

Male die weißen Kästchen so an, dass jede Farbe in jeder Zeile und Spalte genau einmal vorkommt!



BILDER-SUDOKU

Zeichne die Bilder so in das Gitter ein, dass jedes Bild genau einmal in jeder Zeile (waagrecht), in jeder Spalte (senkrecht) und in jedem Block vorkommt.

das KLeine Wissensquiz

1. Welches Land möchte bis 2025 rauchfrei sein?

- D) Spanien
- O) USA
- W) Neuseeland

2. Der österreichische Gesundheitsminister heißt Wolfgang ...

- R) Bienstein
- U) Mückstein
- L) Bernstein

3. Welcher Vogel legt seine Eier in fremde Nester?

- G) Gänsegeier
- Y) Amsel
- N) Kuckuck



4. Welche Automarke stammt nicht aus Deutschland?

- D) Fiat
- G) Opel
- U) Volkswagen

5. Wie heißt ein bekanntes schottisches Musikinstrument?

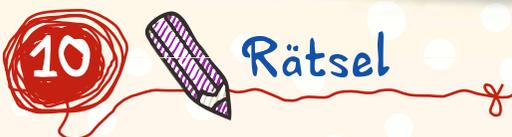
- P) Dottersack
- E) Dudelsack
- M) Drecksack

6. Wie wird der Effekt genannt, der die Temperatur auf der Erde erhöht?

- K) Glashauseffekt
- I) Vogelhauseffekt
- R) Treibhauseffekt

LÖSUNG:

Trage die Buchstaben der richtigen Antworten ein!



GEWINNSPIEL

Auf ins Abenteuer!

Du magst spannende Geschichten und aufregende Abenteuer? Dann haben wir drei Buchtipps für dich:

- „Tom Sawyer“
- „Robinson Crusoe“
- „20.000 Meilen unter dem Meer“

Wir verlosen drei Exemplare dieser Bücher aus der Reihe der Lesezug-Klassiker des G&G-Verlags!

Beantworte folgende Frage:
In welchem Land spielt die Geschichte von „Tom Sawyer“?

- A) England
- B) Australien
- C) USA

Schick uns die richtige Antwort und deinen Buchwunsch an kinderzeitung@kleinezeitung.at.
Kennwort: Klassiker. Gib bitte die Adresse und Telefonnummer deiner Eltern an. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner gezogen.

Einsendeschluss: 18. 6. 2021

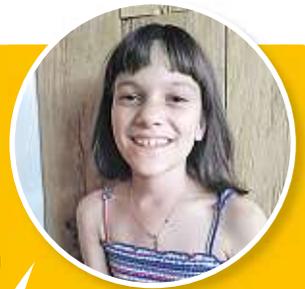


Für die Teilnahme ist das Einverständnis des gesetzlichen Vertreters notwendig.
Teilnahmeberechtigt sind alle Abonnenten und Testleser der Kleinen Kinderzeitung. Keine Barabläse. Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Datenschutzinformation unter kleinezeitung.at/kinderzeitung.



Jetzt rede ich

Hallo, mir gefällt die Kinderzeitung sehr gut. Es macht mir Spaß, sie zu lesen. Ich sende euch auch regelmäßig Witze zu oder mache bei den tollen Gewinnspielen mit. Auch den Fragebogen finde ich cool. „Paulas Tagebuch“ bringt mich manchmal zum Lachen! Und dank eurer Seite über Politik verstehe ich, wovon die Erwachsenen reden!

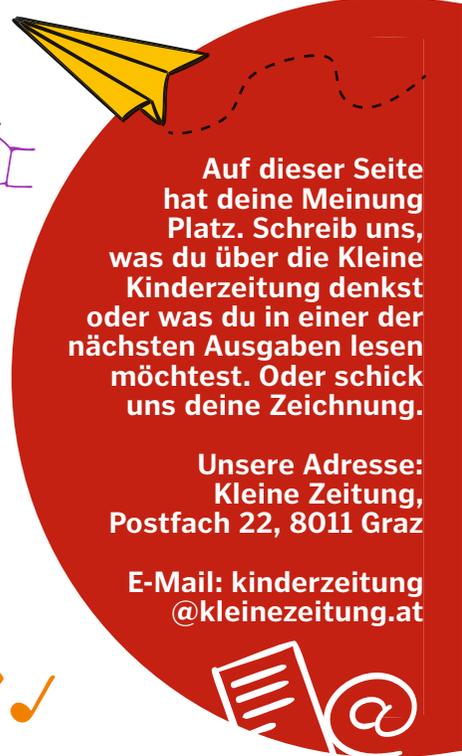


Berta (10)

Gibt es etwas, worüber du reden willst? Schreib uns!



Ich bin einer der Gewinner von zwei Karten für „Wolf oder Rotkäppchens Entscheidung aus dem Bauch heraus“. Das Stück durfte ich gemeinsam mit meiner Mama anschauen und es war wirklich ein tolles Erlebnis! Besonders hat mir gefallen, wie ein Schauspieler immer verschiedene Rollen gespielt hat. In Zukunft werde ich öfter ins Theater gehen!
Sebastian



Auf dieser Seite hat deine Meinung Platz. Schreib uns, was du über die Kleine Kinderzeitung denkst oder was du in einer der nächsten Ausgaben lesen möchtest. Oder schick uns deine Zeichnung.

**Unsere Adresse:
Kleine Zeitung,
Postfach 22, 8011 Graz**

E-Mail: kinderzeitung@kleinezeitung.at



Paulas Tagebuch

Zum Fußballfan werde ich wohl nicht mehr! Aber den dänischen Nationalspieler Thomas Delaney mag ich. Mein Herrchen hat mir vorgelesen, dass der Fußballer die Welt so ähnlich sieht wie ich. Er ist nämlich farbenblind und kann Grün und Rot nicht unterscheiden. Bei einem Spiel hat er sogar einmal seine Kollegen mit den Gegnern verwechselt! Beim Kampf um den Europameister-Titel wird ihm das nicht passieren. Dänemark spielt zwar in roten Trikots, aber kein Team in Grün. Ich und meine vierbeinigen Freunde würden unsere Gegner ja am Geruch erkennen: echte Schnüffel-Meister eben! 🐾

**Wuff!
Eure Paula**

Käpt'n Hook

Von Nele Marie Kunnert (12)

Ich sitze in dem gemütlichen roten Sessel vor dem Kamin. Heute ist der 28. August. Ich erinnere mich an den Tag vor genau fünf Jahren, als wäre es gestern gewesen ...

Es war ein schöner Spätsommertag und ich war auf dem Weg zum Spielplatz. Da sah ich, halb unter einer Hecke, eine schmutzige schwarz-weiße Katze hocken. Meine Oma hatte mir beigebracht, behutsam mit anderen Lebewesen umzugehen. Also ging ich vorsichtig auf die Katze zu.

Sie versuchte, vor mir zurückzuweichen, und ich sah, dass eine Vorderpfote stark blutete. Es sah schlimm aus. Schnell lief ich zurück nach Hause, um meiner Oma von der verletzten Katze zu erzählen. Sie würde sicher wissen, was zu tun wäre. Und so war es auch. Gemeinsam mit unserem Nachbarn Dr. Mai, der Tierarzt war, versuchten wir, die Katze unter dem Busch hervorzulocken. Mit einem Stück Bio-Schinken aus dem Laden meiner Oma gelang uns das schließlich auch. Humpelnd und offensichtlich unter Schmerzen miauend schleppte sich die Katze auf uns zu. Behutsam hob Doktor Mai die Katze mit Handschuhen auf, darauf bedacht, das verletzte Vorderbein nicht zu berühren. „Wir bringen sie besser zu dir, Herbert“, sagte meine Oma zum Doktor. Bei ihm zu Hause versorgte Dr. Mai die Katze und stellte fest, dass es ein Kater war. Anfangs dachten der Doktor und

meine Oma, dass der Kater es nicht überleben würde, da er sehr schwer verletzt und ausgehungert war. Ich war mir die ganze Zeit sicher, er würde wieder gesund werden.

Nach zwei Wochen begann der Kater wieder, richtig zu fressen, und wurde kräftiger. Er humpelte zwar noch, aber er kam auch auf nur drei gesunden Beinen gut zurecht.

Meine Oma und ich hängten überall in unserem Dorf Zettel auf, auf denen gefragt wurde, ob ein Kater vermisst würde.

Die ganze Zeit hoffte ich, dass es nicht so wäre, denn ich hatte den schwarz-weißen Kater mit der verkrüppelten Pfote in mein Herz geschlossen.

Jedes Mal, wenn das Telefon klingelte, rannte ich aufgeregt hin. Auch wenn jemand, den ich nicht kannte, in den Laden meiner Oma kam, fürchtete ich, es könnte der Besitzer des Katers sein. Wir warteten, aber es meldete sich niemand.

Ab Anfang November wohnte der Kater offiziell bei uns.

Meine Oma hatte diesen Zeitpunkt festgelegt, damit, wie sie sagte, die Aufregung endlich ein Ende hat. Nur einen Namen hatte er noch nicht. „Wie sollen wir ihn nennen?“, fragte sie mich. Da mich der Kater mit der verkrüppelten Pfote und dem schwarzen Fleck über dem linken Auge immer ein wenig an einen Piraten erinnerte, antwortete ich plötzlich voller Überzeugung: „Käpt'n Hook, sein Name ist Käpt'n Hook!“



Die Autorin:
Nele Marie Kunnert

Ich heiße Nele Marie Kunnert. Ich wohne in Allerheiligen bei Wildon und bin 12 Jahre alt. Wenn ich nicht lese, denke ich mir selbst Geschichten aus. Ich lache gerne und liebe es, mit meinen beiden Katzen (Kai und Nya) zu kuscheln.

SCHREIB DEINE GESCHICHTE!

Willst auch du lernen, wie man gute Geschichten schreibt? Dann komm zu den Treffen der Jugend-Literatur-Werkstatt.

DIE NÄCHSTEN TREFFEN

Graz, 25. Juni, 15 bis 17 Uhr und 26. Juni, 10 bis 12 Uhr, Literaturhaus Graz, Elisabethstraße 30.

Leoben, 24. Juni, 15 bis 17 Uhr, Stadtbibliothek, Kirchgasse 6 (Museumscenter).

Außerdem gibt es weitere Werkstätten in den Sommerferien und bis 15. Oktober kannst du beim europäischen Literaturwettbewerb mitmachen! Anfragen unter Tel.

0664/49 49 018. Für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos.
www.literaturwerkstatt.at

Lesen



13

DU KANNST GEWINNEN!

Wir verlosen eine exklusive Führung mit Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau durch die „Naturwelten“.

Du willst gewinnen? Dann beantworte folgende Frage: Welches Tier lebt im steirischen Wald?

- A) Ein Reh
- B) Ein Rentier
- C) Ein Riesenotter

Die richtige Antwort schick bitte an office@naturwelten-steiermark.com. Kennwort: Gewinn. Gib auch die Adresse und Telefonnummer deiner Eltern an. Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen.

Einsendeschluss: 17. 6. 2020

Für die Teilnahme ist das Einverständnis des gesetzlichen Vertreters notwendig. Teilnahmeberechtigt sind alle Abonnenten und Testleser der Kleinen Kinderzeitung. Keine Barabläse. Rechtsweg ist ausgeschlossen. Datenschutzinformation unter kleinezeitung.at/kinderzeitung.



Alexander Danner, Adobe Stock (2)

Alles lebt!

Wildtiere schützen, Natur bewahren – wie steirische Jägerinnen und Jäger mit ihrer Arbeit dabei helfen.

Jedes Lebewesen ist wichtig und hat eine Aufgabe. Wie Jägerinnen und Jäger dabei helfen, dass unsere Wälder gesund bleiben und es den Wildtieren, die dort leben, gut geht, hat die Redaktion der



Kleinen Kinderzeitung in der neuen Sonderausgabe „Alles im Blick“ für dich herausgefunden. Auch unsere Kinderreporter sind ausgeschwärmt und haben zum Beispiel einen Jäger bei der Arbeit begleitet.

Du kannst das Sonderheft für dich, deine Freunde oder sogar deine ganze Schulklasse kostenlos bestellen. Und zwar im Internet unter: kleinezeitung.at/bestellung-sonderausgaben/

Ich möchte endlich eine Party feiern!

Lea (12): „Ich möchte endlich wieder eine Geburtstagsparty feiern, aber meine Mutter will das noch nicht.“



Denise Schiffrer-Barac, Kinder- und Jugendanwältin Steiermark, antwortet:

Im vergangenen Jahr mussten viele Leute, jüngere und ältere Menschen, auf ganz viel verzichten. Geburtstage und andere Feste mit Familie oder Freunden waren nicht erlaubt, weil

wir uns nicht mit zu vielen Menschen auf einmal treffen sollten. Jetzt werden diese Vorschriften aber wieder gelockert und daher dürfen auch Geburtstagspartys wieder stattfinden.

Deine Eltern könnten sich ja bei den Behörden erkundigen, wie viele Kinder aus unterschiedlichen Familien du einladen dürftest – es sollte sich aber jedenfalls eine lustige Party ausgehen.



Wenn du Fragen hast, wende dich an uns – wir informieren dich! Tel.: 0676/8666 0609

TV-Tipp



Eigentlich könnte das Leben so schön sein: Die 9-jährige Lola wohnt mit ihrer Mama auf einem Hausboot, das sie „Erbse“ getauft haben. Doch seit ihr Papa verschwunden ist, ist nichts mehr in Ordnung. Im Dorf sind sie zu Außenseitern geworden und in der Schule

gibt's ständig Ärger. Und als wäre das noch nicht schlimm genug, hat Mama einen neuen Freund, den Lola überhaupt nicht leiden kann! Doch ausgerechnet der entpuppt sich als Helfer in der Not.

„Lola auf der Erbse“: Sa., 19. 6., 13.35 Uhr, Kika



Veranstaltungen

HÖRT, HÖRT!

Du magst Geschichten? Dann notier dir gleich den Steirischen Vorlesetag im Kalender: An diesem Tag kannst du dir an verschiedenen Orten im ganzen Bundesland Geschichten anhören.
Sa., 19. 6., Steirischer Vorlesetag, <https://leseland-steiermark.at/schauplaetze-2021>

SO VIEL ZEUG

Was ist das eigentlich für ein Zeug, das im Landeszeughaus aufbewahrt wird? Finde es heraus bei einem Besuch in der größten original erhaltenen Waffenkammer der Welt und komm mit auf eine spannende Zeitreise!

So., 13./20. 6., 15 Uhr, „Vom Zeughaus und seinem Zeug“, Eintritt: 2,50 Euro, Anm.: Tel. (0316) 8017-9810, www.museum-joanneum.at

DAS GANZE GLÜCK AN EINEM TAG

Stell dir einmal vor, du würdest nur einen Tag leben. Was würdest du tun? Das fragen sich auch der Fuchs, das Wildschwein und ihre Freundin, die Eintagsfliege. Für sie steht fest: Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden!

Mi., 16. 6., 16 Uhr, „Nur ein Tag“: Eintritt: 8 Euro, Rosenhain Graz (im Rahmen von „Stella*20“), Karten: mezzanintheater.at

DIESE BOMBEN BLÜHEN

Wo Saatbomben landen, wachsen Blumen! Wie das geht, erfährst du in der Neuen Galerie Graz. Dort kannst du dir auch den „Wilden Käfig“ anschauen, wo Vögel und Wind die Gärtner sind.
Sa., 19. 6., 14-16 Uhr, 1-2-3er-Atelier, „Der wilde Käfig“: Kosten: 4,50 Euro, Neue Galerie Graz, Anmeldung: www.neuegaleriegraz.at



Freizeitipp

ACTION AB ACHT

Du willst mit deinen Freunden Action erleben? Dann ist Pumpballaction das Richtige für dich! Das Spiel ist so ähnlich wie Paintball, mitmachen darfst du aber schon ab 8 Jahren. Ein Riesenspaß in Wildon, nicht weit von Graz entfernt. Pumpballaction kannst du mit deiner Familie oder deinen Freunden spielen, bei einem spontanen Ausflug oder vielleicht sogar zu deinem Geburtstag? Während des Spiels werden Fotos gemacht und du bekommst einen kostenlosen Link zum Herunterladen geschickt.

Öffnungszeiten Mi. bis So., nähere Infos unter Tel. 0650 200 78 31

PUMPBALL ACTION



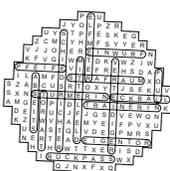
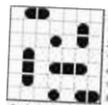
ANZEIGE

LÖSUNGEN:

Quiz: WUNDER

Wortsuche:

- | | |
|----------------|-----------|
| Verteidiger | Trainerin |
| Stürmerin | Strafraum |
| Mittelfeld | Foul |
| Schiedsrichter | Eigentor |
| Elfmeter | Rückpass |
| Einwurf | Pfeife |
| Abseits | Torwart |
| Eckball | |



1	3	4	6	2	5
5	6	1	2	4	3
4	2	5	3	1	6
3	5	2	4	6	1
2	1	6	5	3	4
6	4	3	1	5	2

Termine



15

FRAGEBOGEN

Was bringt dich zum Lachen?

Witze

Welches Tier wärst du gerne?

Katze

Wovor hast du Angst?

Schlange

Was ist dein größter Wunsch?

Dass meine Familie gesund bleibt

Was ist die unsinnigste Regel?

Zimmer aufräumen

Was ist typisch für Erwachsene?

Kaffee trinken

Was kannst du am besten?

basteln

Womit spielst du am liebsten?

Legos

Worüber ärgerst du dich am meisten?

wenn mir jemand nicht zuhört

Wohin würdest du gerne reisen?

Amerika



Annalena (8)

Witze *

Die Mutter zu ihrem Sohn: „Kannst du bitte schnell den Salzstreuer auffüllen?“ Eine Stunde später kommt der Kleine schluchzend aus der Küche: „Ich schaff's einfach nicht, das Zeug durch die Löcher zu stopfen!“
Christine (9)

Was macht jemand, der vor dem Drucker herumhüpft? – Ausdruckstanz.
Charlotte (10)

Du kennst einen guten Witz? Dann schick ihn uns!

Unsere Adresse: Kleine Zeitung, Postfach 22, 8011 Graz oder per E-Mail an kinderzeitung@kleinezeitung.at

Ein Mann mit drei Haaren geht zum Friseur und sagt: „Bitte ein Haar links, ein Haar rechts und den Rest verstrubbelt!“
Frieda (12)

Wenn ich noch mehr Wasser schlucke, ist gleich der ganze See leer ...



Geht ein Mann zum Arzt und jammert: „Ein Hund hat mir in den Arm gebissen!“ Darauf der Arzt: „Dann wollen wir mal sehen. Aber ich sehe gar keine Wunde.“ – „Ah, dann hat der Hund wohl danebegebissen!“
Leopold (9)

∞ DIESE ZEITUNG GEHÖRT ∞

Österreichische Post AG, PZ11Z038791 P, Kleine Zeitung GmbH u Co KG, 8010 Graz, Gadollaplatz 1

Kleine Kinderzeitung. Erscheinungsort Graz, Verlagspostamt 8020 Graz. – Herausgeber und Medieninhaber (Verleger): Kleine Zeitung GmbH & Co KG. – Geschäftsführung: Mag. Hubert Patterer, Mag. Thomas Spann. – Chefredakteur: Mag. Hubert Patterer. – **Kinderzeitung-Leitung:** Mag. Petra Prascsaics (0316/875-4515). – **Redaktionelle Mitarbeit:** Katrin Fischer (0316/875-4510), Mag. Barbara Jauk (0316/875-3986), Mag. Michaela Kanatschnig (0463/5800-318). **Produkt-Management:** Mag. Eva Unterüberbacher. – **Layout/Repro:** Styria Media Design GmbH & Co KG, Christina Scherzer. – **Alle:** Gadollaplatz 1, 8010 Graz. – **Herstellung:** Druck Styria GmbH & Co KG, Graz. – **Vertrieb:** redmail Logistik und Zustellservice GmbH. – Im **Abonnement** erhältlich: € 8,90/€ 6,90 pro Monat (alle Preise inkl. 10 Prozent MwSt.) erscheint jeden Samstag. – **Internet:** kinderzeitung.kleinezeitung.at. – **Abo- und Leserservice:** 0316/875-3200, aboservice.graz@kleinezeitung.at. – Bezugsabmeldung jederzeit schriftlich möglich. – Alle Rechte, insbesondere die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. – AGB online abrufbar. **Offenlegung laut § 25 Mediengesetz:** www.kleinezeitung.at/offenlegung